



04 05 | 2019



Monatsgruß



Evangelisch in Lindau und Wasserburg



Das Hospital

*Ich träume von einem Europa, das die Kranken
und die alten Menschen anhört und ihnen Wertschätzung
entgegenbringt, auf dass sie nicht zu unproduktiven
Abfallsgegenständen herabgesetzt werden.*

Papst Franziskus bei der Verleihung des Karlspreises im Jahr 2016



Liebe Leserin, lieber Leser,

Ende Mai wählt Europa ein neues Parlament. In den letzten Jahrzehnten hat man dieser Wahl keine hohe Bedeutung zugemessen. Das hat sich geändert. Denn einerseits ist vielen bewusst, dass der Europagedanke nach der Katastrophe der Weltkriege den Europäern Frieden, Wohlstand und gemeinsame Werte gebracht hat. Auf der anderen Seite wirkt Europa so, als würde es gerade zerbröseln. England will den Brexit, Italien begehrt gegen Brüssel auf und Ungarns Premier macht sowieso, was er will. Die Wahl ist also eine Schicksalswahl für Europa, weil sie bestimmt, inwiefern die europäischen Institutionen in Brüssel und Straßburg eine Zukunft haben. Wie stehen die Kirchen zu Europa? Jacques Delors, ehemaliger Präsident der europäischen Kommission, hat im Jahr 1992 in einer Rede an die Kirchen gesagt *„Gelingt es uns in den nächsten Jahrzehnten nicht, der Europaidee eine Seele zu geben und ihr geistliche Kraft und Sinn zu verleihen, gibt es für eine wirkliche europäische Einigung keine Chance mehr.“* Positiv ausgedrückt heißt das doch: Die Europaidee braucht eine Seele, sie braucht eine geistliche Kraft, nur dann gibt es eine gemeinsame europäische Zukunft.

Nun kennen die Kirchen sich aus mit geistlichen Kräften. Also könnten sie Europa mit ihren geistlichen Kräften neu beleben. Beispielsweise mit ihrer Idee eines freien Sonntags. Ein Tag, der den Menschen vor Augen führt, dass das Leben nicht nur aus „geschäftig sein“ und „im Hamsterrad laufen“ besteht, sondern auch aus Momenten, wo wir nichts müssen. Oder mit ihrer Idee von der Völkerwallfahrt, die besagt, dass die Völker ihre Waffen in Werkzeuge für den Ackerbau umwandeln, sich friedlich an einem Ort begegnen und dabei verlernen, Krieg zu führen.

Es grüßt Sie herzlich

Jörg Hellmuth, Pfarrer

- 4 → Das Hospital
- 7 → Gottesdienste
- 11 → Musik und Kunst
- 13 → Kita
- 13 → Neubau des Kirchlichen Zentrums
- 14 → luv
- 15 → friedensräume
- 16 → Konfirmation

- 18 → Gottesdienstkalendar

- 23 → Familiennachrichten
- 24 → Sozialstation
- 25 → St. Stephan – Christuskirche
- 29 → St. Verena – Versöhnerkirche
- 32 → St. Johannes Wasserburg

- 34 → Adressen

Das Hospital



Auf der Lindauer Insel gibt es zwei evangelische Alten – und Pflegeheime, das evangelische Hospital und das Maria Martha Stift. Der Monatsgruß stellt in dieser Ausgabe das Hospital vor und hat dazu Klaus Höhne, dem Heimleiter, verschiedene Fragen gestellt.

Viele Monatsgrußleser stehen früher oder später vor der Frage, wo sie ihr Alter verbringen. Warum sollten die Menschen im Alter ins evangelische Hospital kommen?

Dafür gibt es zwei gute Gründe.

1. Die Hausatmosphäre. Jeder Stein unseres Hauses atmet Geschichte. Im Mittelalter war es zuerst ein Gasthaus für Reisende und Pilger, später ein Haus für Arme, Kranke, Behinderte, Witwen und Waisen. Über viele geschichtliche Veränderungen hinweg hat es sich zu einem modernen Alten- und Pflegeheim entwickelt. Alt und neu verbindet es in wunderbarer Weise. Es ist kein kalter, steriler Funktionsbau, sondern ein Ensemble mehrerer Häuser, die über Jahrhunderte zusammengewachsen sind. In diesem Ensemble gibt es viele schöne unterschiedliche Zimmer, und jedes hat seinen ganz eigenen unverwechselbaren Charakter.

2. Die Lage. Das Hospital liegt mitten auf der Insel, wo das geschäftige Leben wogt und tobt. Gleichzeitig strahlt das Haus nach innen eine große Ruhe aus. Das hat etwas mit dem riesigen Innenhof und seiner Gartenanlage zu tun, die zum Verweilen einlädt. Jeder kann hier im Haus Ruhe finden. Für den, der es lebhafter will, tun wir aber auch etwas. Wir holen uns die Öffentlichkeit ins Haus. Im Winterhalbjahr haben die Lindauer samstags die Möglichkeit, am Eintopfessen teilzunehmen. Den Gewölbesaal in unserem Haus öffnen wir gerne für Konzerte aller Art. Er ist einer der wichtigsten Konzertsäle Lindaus. Außerdem feiern wir gerne. Besonders stimmungsvoll fühlt sich in diesen historischen Gemäuern das Mittelalterfest mit Greifvogelschau an.



Ihr Haus nennt sich „evangelisches Hospital“.

Welche Bedeutung hat das Evangelische für Ihr Haus?

Es steht zuerst einmal für seine geschichtlichen Wurzeln.

Das Hospital hat sich 1525 der Reformation angeschlossen und sich dadurch von anderen Institutionen abgegrenzt.

Heute steht es vor allem für eine weltoffene Grund- und Werterhaltung. Wir tragen das Evangelische im Namen, nehmen aber Menschen unabhängig von ihrer Nationalität oder Religion auf. Für das Evangelische steht aber auch unsere

Kapelle. Dort werden regelmäßig Gottesdienste gefeiert.

Wer die Kapelle betritt, findet Halt und Stabilität.

Im Psalm 71 heißt es: „Herr ich traue auf dich. Verwirf mich nicht in meinem Alter, verlass mich nicht, wenn ich schwach werde.“

Was braucht es aus Ihrer Sicht im Alter, um diese Zeit als eine gute Zeit erleben zu können?

Eine Gemeinschaft, die einen trägt und begleitet. Viele versuchen, ganz allein für einen pflegebedürftigen Angehörigen zu sorgen und sind damit schnell überfordert. Wir im Haus können die Gemeinschaft bieten für Menschen, die nicht mehr für sich selbst sorgen können.

So ein Alten – und Pflegeheim lebt nicht nur von seinen Hausbewohnern, sondern auch von seinem Personal. Viele Berufsgruppen arbeiten hier zusammen, Pfleger, Therapeuten, Köche, Verwalter, Reinigungskräfte.

Können sie etwas zu Ihrem Personal sagen?

Personell sind wir gut aufgestellt. Unsere Angestellten kommen aus 30 verschiedenen Nationen. Das Miteinander funktioniert, weil in unserem Haus die menschlichen Werte hochgehalten werden. Der Zusammenhalt im Personal ist sehr gut. Das spüren auch die Bewohner und deswegen fühlen sie sich auch wohl. Das Personal zeigt einen hohen Einsatz und ist bereit, auch in der Freizeit, beispielsweise bei Festivitäten, mit anzupacken.





*In ihrem Haus arbeiten viele Alten – und Kranken-
pfleger. Diese Berufe haben ein sehr hohes Ansehen.
Was braucht man, um so einen Beruf ausüben
zu können?*

Kranken – oder Altenpflegerin ist mehr als ein Beruf, es ist eine Berufung. In der Pflege ist man mit Menschen in ihrer Intimität konfrontiert.

Um gut mit den Hausbewohnern umzugehen, braucht es die Fähigkeit, sich anderen zuzuwenden und sie anzusprechen, tolerant zu sein, auch wenn das Gegenüber sich nicht so verhält, wie man es gewohnt ist. Es braucht die Haltung der Gelassenheit, um auch mit widrigen Umständen – und die gibt es oft im Alter – gut umgehen zu können. In der Pflege braucht es Menschen, die sich nicht mit ihrem Smartphone, einem Auto oder toller Kleidung zufriedengeben, sondern beständige Werte haben; Menschen, die Lust haben, an Beziehungen zu arbeiten, die gerne helfen und für andere da und bereit sind, sich mit Krankheit, Sterben und Tod auseinanderzusetzen.

*Sterben und Tod ist sicher ein großes Thema im Hospital.
Wie geht das Personal damit um?*

Die Pfleger wenden sich liebevoll den Sterbenden zu. Nach dem Tod richten sie sie würdevoll her, stellen Kerze und Kreuz auf. Sie schaffen eine Atmosphäre, in der die Angehörigen Abschied nehmen können. Wer möchte, kann seinen Angehörigen auch gerne im hauseigenen Grab auf dem alten Aeschacher Friedhof beerdigen lassen. Dieses ist ein kleines Gemeinschaftsgrab und bietet genau das über den Tod hinaus, Gemeinschaft.

Welchen Wunsch haben Sie als Heimleiter für die Zukunft des Hauses?

Ich möchte die Strukturen in unserem Haus weiter verbessern und die Professionalität weiter vorantreiben. Ich will das Haus zukunftssicher machen.

Was meinen Sie mit „zukunftssicher“?

Ich Sorge dafür, dass wir genügend gute und junge Menschen haben, die das Haus durch ihre Arbeit als Kranken - und Altenpfleger am Leben erhalten. Übrigens verdienen Menschen in diesen Berufen gar nicht so schlecht. Der Verdienst eines Pflegers entspricht dem Lohn einer Facharbeiterin.

Herr Höhne, ich danke Ihnen für das Gespräch.

Pfarrer Jörg Hellmuth hat das Interview mit Klaus Höhne geführt.

❖ Gottesdienste

Die Karwoche und Ostern

Palmsonntag, 14. April

Gottesdienst in moderner Form

In der Christuskirche feiert die Gemeinde um 9.45 Uhr zum Beginn der Karwoche einen Gottesdienst mit modernen geistlichen Liedern, begleitet von der Gottesdienstband. Die nächsten Termine der Gottesdienste in freier Form: 12. Mai, 30. Juni und 21. Juli 2019.

Gründonnerstag, 18. April

Gemeinsam essen im Lugeck

Jesus lädt an seinen Tisch. Im Lugeck feiert die Kirchengemeinde St. Verena – Versöhnerkirche mit einem Festmahl das letzte Abendmahl ab 18 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen, die gerne mit anderen feiern und essen. Das Essen wird von einem Team vorbereitet, es ist alles fertig, man muss sich nur noch an den Tisch setzen. Wer teilnehmen möchte, möge sich bitte bis Freitag, 12.4.19, im Pfarramt (Tel. 977210) anmelden.

Tischabendmahl im Gemeindehaus Christuskirche

Im Rahmen eines an das jüdische Passahfest angelehnten gemeinsamen Abendessens feiert die Kirchengemeinde um 19 Uhr das Abendmahl an einem großen Tisch im Gemeindehaus. Ein besonderes Erlebnis, gestaltet mit zum teil modernen geistlichen Liedern, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Abendgottesdienst in der Hospitalkapelle

Dieser eher klassisch gestaltete Gottesdienst um 19 Uhr zum Zeitpunkt des letzten Mahles Jesu mit seinen Jüngern ist geprägt von der gemeinsamen Feier von Beichte und Abendmahl.

Karfreitag, 19. April

Festliche Gottesdienste im Gedenken an die Hingabe Jesu am Kreuz mit Feier des Abendmahls

- Versöhnerkirche 9 Uhr
- Christuskirche 9.45 Uhr
- St. Verena 10.15 Uhr
- St. Stephan 11 Uhr
- Antoniuskapelle/Hergensweiler 14.30 Uhr

Ostersamstag, 20. April

Eine Osternacht für Kinder im Grundschulalter

Alle Grundschulkinder sind eingeladen, zusammen mit Religionspädagogin Sabine Eisenacher und Konfiteamern die Osternacht im Lugeck und in St. Verena zu verbringen. Die Übernachtung beginnt am Samstag, den 20. April, um 18 Uhr im Lugeck und endet mit dem Osterfrühstück am Ostersonntag. Eltern können ihre Kinder bis Montag, den 15. April, bei Sabine Eisenacher (Tel. 5043890) anmelden.

Osternachtsfeier in St. Stephan

Die Osternacht beginnt um 23.30 Uhr in der dunklen Kirche. Im Chorraum wird rund um die brennenden Osterlichter das Abendmahl gefeiert. Bereits um 16 Uhr am Karsamstag werden die Lieder und Gesänge für die nächtliche Feier eingeübt. Interessierte, auch ohne Vorkenntnisse, sind herzlich eingeladen.

Wasserburg - St. Johannes:

6 Uhr Osternacht mit Osterfeuer und anschließendem Osterfrühstück

Ostersonntag, 21. April

Versöhnerkirche

In diesem Jahr geht's schon ganz früh los um vom Dunkeln ins Licht der Morgendämmerung zu feiern. Um 5 Uhr beginnt die Ostermorgenfeier. Im Anschluss sind dann alle zum Osterfrühstück im Gemeindehaus eingeladen. Das frühe Aufstehen lohnt sich bestimmt, denn hier wird der Gottesdienst mal ein bisschen anders gefeiert und mit allen Sinnen erlebt.

St. Verena

Die Osternachtsfeier beginnt um 5.15 Uhr. Zuerst brennt ein wärmendes Feuer vor der Kirche St. Verena, danach sucht man sich einen Platz in der dunklen Kirche. Die Lichter erleuchten langsam den Raum und am Schluss feiert man Tauferinnerung und Abendmahl. Anschließend sind alle zum Osterfrühstück im Gemeindehaus Lugeck eingeladen. Ein Ostergottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls folgt in St. Verena um 10.15 Uhr.

St. Stephan - Christuskirche

Die Osternachtsfeier beginnt um 5.30 Uhr in der Christuskirche. Das Licht wird weitergereicht, die Taufe erinnert und das Abendmahl gefeiert. Osterfrühstück ist um 6.45 Uhr im Gemeindehaus

an der Christuskirche zwischen den Gottesdiensten. Alle Besucher wie auch alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen, gemeinsam das Osterfest bei einem bunten Frühstück zu feiern. Dazu werden Zopfbrötchen, Kaffee, Eier, Butter und was man sonst noch für ein schönes Frühstück am Ostermorgen braucht, erbeten. Diese Gaben können am Karsamstag, 20.4. zwischen 15 und 16 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden.

Der Ostergottesdienst in der Christuskirche mit Programm für die ganze Familie ist am Ostersonntag um 9.45 Uhr. Die neue Osterkerze wird vorgestellt und alle können sich ihrer Taufe erinnern. Kinder mögen bitte ihre Taufkerze mitbringen.

Während die Kinder die Osterfeier im Gemeindehaus mit einem Theaterstück und der legendären Ostereier-Suche fortsetzen, feiern die Erwachsenen das Osterfest in der Kirche. An der musikalischen Gestaltung wirken die Lindau Bläser mit.

Der Ostergottesdienst in St. Stephan findet um 11 Uhr statt. Dieser Gottesdienst wird mit viel Musik, dem Verlesen des Osterevangeliums und der Feier des Abendmahls begangen.

Ostermontag, 22. April

Ökumenischer Emmausgang durchs Zech

Zum mittlerweile achten Mal findet der „Emmaus-Gang“ der katholischen Pfarrei St. Maria und der evangelischen Kirchengemeinde St. Verena - Versöhner statt. Er beginnt um 9.30 Uhr an der katholischen Kirche in Zech und zieht sich über vier Stationen bis zum evangelischen Gemeindehaus, in dem man anschließend noch gesellig zusammensitzen kann. Der „Emmaus-Gang“ wird von den Lindauer Bläsern begleitet und ist auch für die, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, mühelos zu bewältigen.

Gottesdienst mit Feier der Tauferinnerung in St. Stephan

Am Ostermontag findet in St. Stephan um 11 Uhr ein Gottesdienst statt.



30 Minuten für die Seele in Nonnenhorn

Auch 2019 heißt es wieder alle zwei Wochen samstags um 18 Uhr: 30 Minuten für die Seele. Einkehren in die alte, stille Jakobuskapelle in Nonnenhorn (Kapellenplatz). Am Ende der Woche zur Ruhe kommen. Sich inspirieren lassen durch Musik und gute Worte. Die ersten Termine: Samstag, 27. 4., Samstag, 4. und Samstag, 25. 5., jeweils um 18 Uhr.

Fernseh-Gottesdienst in St. Stephan

Am Hirtensonntag, den 5. Mai, wird der Bayerische Rundfunk einen Fernsehgottesdienst aus der Stephanskirche übertragen. Ab 10 Uhr feiert die Gemeinde gemeinsam mit der großen Schar der Zuschauer. Die Predigt wird Dekan Dittmar halten. Als Liturgen wirken Pfarrerin Cornell und Pfarrer Heuß mit. Die musikalische Leitung hat Kirchenmusikdirektor Müller aus Kempten. Die Kirchengemeinde freut sich über eine rege Teilnahme. Der Bayerische Rundfunk bittet, die Plätze bis 9.45 Uhr einzunehmen, um wichtige Hinweise zum Ablauf des Gottesdienstes geben zu können.

Lobpreis-Abend in der Christuskirche

Der erste Lobpreisabend im Jahr 2019 findet am Sonntag, 5. Mai, um 19 Uhr statt. Nach ausreichend Zeit zum Singen und Beten mit modernen Liedern und einem kurzen Impuls gibt es auch diesmal die Möglichkeit, für sich beten und sich segnen zu lassen, auf Wunsch auch mit Salbung.

Familiengottesdienst am Muttertag in der Versöhnerkirche

Es ist so weit! Am Sonntag, den 12. Mai, dürfen Kinder und Erwachsene einen Familiengottesdienst miteinander feiern. Extra zum Muttertag haben sich die Mitarbeiterinnen des Kunterbunten Kindergottesdienstes und die Kinder etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Der Gottesdienst beginnt um 9 Uhr in der Versöhnerkirche im Zech und natürlich sind dazu ganz besonders alle Mütter eingeladen!

Andacht beim Lindauer Wandertag

Auch in diesem Jahr werden an Christi Himmelfahrt, Donnerstag, den 30. Mai, zahlreiche Lindauer zum gemeinsamen Wandertag in der wunderschönen Umgebung unserer Stadt aufbrechen. Pfarrer Matthias Vogt bietet an einem geeigneten Ort auf der Wanderroute eine Andacht an. Zeit und Ort der Andacht sind bitte der Tagespresse zu entnehmen.

Familiengottesdienst auf der Weißensberger Halde

Die Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche lädt zum Gottesdienst im Grünen ein. Am Sonntag, 2. Juni 2019, 10.30 Uhr, treffen sich alle, die gerne draußen Gottesdienst feiern, auf der Weißensberger Halde. Die Lindauer Bläser und Pfarrer Hellmuth führen durch den Gottesdienst.

Musik und Kunst

Brass & Soul in der Christuskirche

In diesem Jahr werden Titel von Cat Stevens und von Michael Jackson bzw. Lionel Richie im Mittelpunkt stehen. Andreas Baumann hat die Titel für die Lindauer Bläser bearbeitet.

→ Die Termine: Sonntag, 14. April, 18 Uhr: Father and Sonntag, 6. Oktober, 18 Uhr: We are the World

Kammerchor singt Johannes-Passion in St. Stephan

Der Kammerchor wird am Karfreitag, den 19. April 2019, Lindau unter der Leitung von Jürgen Natter die Johannespassion aufführen. Beginn ist um 19 Uhr. Karten sind im Stadttheater, im Lindaupark und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen oder im Internet erhältlich. Johann Sebastian Bachs Passion gilt als ein Hauptwerk der Musikgeschichte. Grundlage der Johannes-Passion ist der biblische Bericht aus dem 18. und 19. Kapitel des Johannes-Evangeliums. Darin stellt der Evangelist die göttliche Natur Jesu Christi mit der Heimkehr des Gottessohns zu seinem Vater in den Mittelpunkt. Die tragende Rolle des Evangelisten übernimmt Nik Kevin Koch. Weitere Solisten sind Christian Feichtmair (Jesus), Cecilia Bergl und (Sopran), Veronika Dünser (Alt) und Stefan Zenkl (Bass). Es spielt das Rheintaler Bach-Orchester.

Orgelmatinee zur Marktzeit

Seit 1993 finden im Lindauer Münster die Orgelmatineen zur Marktzeit in den Monaten Mai bis Juli statt. Dieses Jahr hat sich die katholische Münstergemeinde mit der evangelische Kirchengemeinde St. Stephan zusammengeschlossen. Geplant sind regelmäßige, ökumenische Orgelmusiken samstags, 11 – 11.30 Uhr, vom 20. April bis 12. Oktober sowie an den Adventsamstagen, abwechslungsweise in beiden Kirchen. Neben den Kantoren von St. Stephan, Axel Becker und Sven Dartsch, sowie dem Münsterkantor Nikolaus Schwärzler sind auch Gastorganisten eingeladen. Die genauen Termine mit den jeweiligen Musikern werden in einem eigenen Flyer bekanntgegeben. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten.

Kunstgottesdienst mit Pfarrer Hans Ulrich Thoma in der Stephanskirche

Nach den bemerkenswerten Kunstgottesdiensten im letzten Jahr wird die erfolgreiche Reihe ab Mai fortgesetzt. Diese beginnt am Sonntag 12. Mai mit einem Werk von Hans Ulrich Thoma, Künstler und ehemaliger Pfarrer von St. Verena. Er sagt: „Um die Welt zu verstehen, braucht man einen Zugang zu Bildern!“ Im Gottesdienst wird dieser Zugang durch Gespräch und Begegnung geöffnet. Die Reihe „Kunst in St. Stephan“ beginnt am Sonntag, 12. Mai, um 18.30 Uhr im Chorraum der Kirche.

Ausstellung Brigitta Loch

Große Porträts der Künstlerin Brigitta Loch (Kirchheim am Neckar) werden in diesem Jahr in der Stephanskirche zu sehen sein. In der Fortsetzung der letzten beiden Jahre mit „Kunst in St. Stephan“ wird die Ausstellung am Samstag, 1. Juni um 15 Uhr mit einer Vernissage eröffnet, bei der die Künstlerin anwesend sein wird. Brigitta Loch (Jahrgang 1960) hat bei Ausstellungen im gesamten deutschsprachigen Raum immer wieder durch ihre ausdrucksvollen Gesichter Aufmerksamkeit erregt. Die Ausstellung ist bis Oktober in St. Stephan zu sehen.

Abschied vom Chor St. Verena und seiner Leiterin Anne Reichart

Seit 27 Jahren singt der Chor St. Verena unter der Leitung von Anne Reichart. Nun haben sich Chor und Chorleiterin aus eigenen Stücken dazu entscheiden, die Chorarbeit zu beenden. Die Gemeinde St. Verena – Versöhnerkirche kann sich von ihrem Chor und seiner Chorleiterin im Gottesdienst am Sonntag, den 26. Mai, um 10.15 Uhr in St. Verena verabschieden. Höhepunkte der Chorarbeit waren eine Abendmusik in St. Verena, ein gemeinsamer Auftritt mit dem Kammerchor beim Reformationsfestgottesdienst und ein Programm mit 7 verschiedenen Vaterunsern beim Bodenseekirchentag. Anne Reicharts Anliegen war es immer, ihre Sänger und Sängerinnen dazu zu befähigen, mit ihrer Stimme den Text zum Klingen zu bringen. Dafür haben viele Zuhörer den Chor sehr geschätzt. Danke, Anne Reichart, Danke Chor von St. Verena für unzählige schweißtreibende Proben und berührende Auftritte! Bei aller Wehmut des Abschieds gibt es eine gute Nachricht: Anne Reichart wird der Kirchengemeinde als Organistin erhalten bleiben!

Kita

Einweihung der renovierten Kita St. Verena

Die Renovierungsarbeiten im Kindergarten St. Verena sind abgeschlossen! Am Donnerstag, den 23. Mai 2019, feiert der Kindergarten St. Verena deshalb seine Einweihung. Die Feier findet um 17 Uhr in den renovierten und erweiterten Räumen der Einrichtung statt. Alle Interessierten, „alte und neue“ Kindergarteneltern und –kinder sind herzlich eingeladen! Was hat sich verändert? Was wurde renoviert? Wie sehen die erweiterten Räumlichkeiten aus und wie werden sie genutzt? Der Kirchenvorstand St. Verena- Versöhnerkirche und das Team der Kita laden Sie ein, in aller Ruhe die Räume zu besichtigen und an der Führung durch die Einrichtung teilzunehmen. Bei einem kleinen Snack können die Mitwirkenden der Renovierungsarbeiten auf Ihre Fragen eingehen.



Der neue Personalraum



Ein Raum der Stille

Neubau des Kirchlichen Zentrums

Der Bauantrag für das neue Kirchliche Zentrum an der Christuskirche wird zurzeit vom Bauamt der Stadt Lindau geprüft. Parallel dazu bereiten Architekten und Fachplaner die ersten Ausschreibungen für die Angebote der Firmen vor. Bis in den Frühsommer sollen viele Arbeiten vergeben werden. Danach wird zuerst das bestehende Gemeindehaus geräumt und abgerissen werden. Alle Beteiligten hoffen, dass der erste Spatenstich für das neue Gebäude noch im Herbst stattfinden kann.

Veranstaltungen in der Schulzeit

luv oase	In der Nacht von Samstag, 20. April auf Sonntag 21. April findet im Tipi die Feier der Osternacht statt. Herzliche Einladung zu einer Nacht mit Musik, Spiel, Feuer und guter Gemeinschaft. Am Freitag, den 10. Mai sind alle jungen Menschen im Landkreis zu einem Schiffsgottesdienst um 18 Uhr eingeladen. Das Schiff des Schiffsbetriebs Wiehrer nimmt die Jugendlichen mit auf eine Rundfahrt in die Bregenzer Bucht. Anlegestelle ist hinter der Spielbank auf der Insel. Getränke & Snacks an Bord!
luv girls	Themen rund um Beauty, Freundschaft und was sonst für Mädels wichtig ist. 19 – 21 Uhr: jeden zweiten (ungeraden) Dienstag im Tipi.
luv boys	Ausflüge und Aktionen ca. einmal im Monat – mehr Infos bei Toby im luv Büro.
luv band	probt jeden zweiten (ungeraden) Montag 19 – 21 Uhr. Mitmachen, zuhören, dabei sein.
tipi-time	Inklusiver Treff im Tipi. Das nächste Mal am Samstag, den 1. Juni 2019 von 14.30 – 17 Uhr.
Meet&Eat	pausiert zur Zeit
Meet luv	monatliches Treffen aller aktiven Jugendlichen bei luv. Hier werden anstehende Projekte geplant und besprochen – daneben bleibt Zeit für Spiel, gutes Essen und Gemeinschaft.

luv plus – Das Freizeitenprogramm 2019

5. – 7. April	Dekanatsjugendkonvent
10. – 16. Juni	Taizé-Freizeit (15+)
7. – 16. Juni	Pfingstfreizeit nach Kroatien (13+)
30. Juli. – 2. Aug.	Tipifreizeit (inklusive, 12+)
9. – 18. Aug.	Sommerfreizeit nach England (15+)

Nähere Infos bei Jugendkirch-
pfarrerin Johanna Cornell und
Diakon Toby Bernhard oder unter
www.luv-jungkirche.de



Einführung des
Regionalbischofs
Axel Piper in
Augsburg mit Kai,
Lara und Kevin



The Hub Tour. 16 junge Künstler aus Neuseeland besuchen Lindau und Lindenberg.
Weitere Infos dazu auf der Website www.lindau-evangelisch.de/aktuell

friedensräume

friedens räume Villa Lindenhof, Bad Schachen

- Samstag, 13. April, 11 Uhr
Saison-Eröffnung „Starke Bürger, starke Gesellschaft – Warum wir beides brauchen“ Vortrag von Prof. Dr. Boeser-Schnebel
- Freitag, 26. April, 19.30 Uhr
Dem Frieden eine Brücke bauen - Friedenszentrum im Südsudan, Vortrag von Hans Eigner
- Montag, 29. April, 19.30 Uhr
Projekt-Partnerschaft zwischen Heimenkirch und der libanesischen Gemeinde Ghazzé, Vortrag von Markus Reichart
- Sonntag, 5. Mai, 17 Uhr
Gedichte und Harfe „Mit Erich Kästner durch ein ganzes Jahr, Dr. Holger Thorade und Melinda Rohmoser-Rodrigues
- Freitag, 10. Mai, 19.30 Uhr
„Ohne Angst verschieden sein“ – Herausforderungen der Migrationsgesellschaft, Vortrag von Prof. Dr. Peter Nick
- Mittwoch, 17. Mai, 19.30 Uhr
Und täglich grüßt der Rassismus – Betroffenenperspektiven auf Alltagsrassismus in Deutschland, Vortrag von Walid Malik
- Sonntag, 19. Mai, 13 - 14.30 Uhr
Konzert junger Leute aus aller Welt
- Freitag, 24. Mai, 19.30 Uhr
Warum der Kampf gegen Fluchtursachen wichtiger ist als ein Einwanderungsgesetz, Vortrag von Dr. Wolfgang Kessler

So 7.4.	11 Uhr Gottesdienst Pfr. Eberhard Heuß	9.45 Uhr Gottesdienst Pfr. Eberhard Heuß im Anschluss Kirchenkaffee und EineWelt-Stand 9.45 Uhr Kinderkirche	So 7.4.	9 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der Versöhnerkirche Pfr. Matthias Vogt/Pfr. Jörg Hellmuth) 10 Uhr KuBuKiGo – Kunterbunter Kindergottesdienst in der Versöhnerkirche Zech Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Familiengottesdienst Pfrin. Ulrike Lay/ Dekan Jörg Dittmar/Team	
So 14.4. Palm- sonntag	11 Uhr Gottesdienst Pfr. Wolfgang Olschbaur	9.45 Uhr Gottesdienst in moderner Form Pfr. Thomas Bovenschen im Anschluss Kirchenkaffee und EineWelt-Stand 18 Uhr Brass and Soul Pfarrer Thomas Bovenschen und Lindauer Bläser	So 14.4. Palm- sonntag	10.15 Uhr Gottesdienst und Sakristeikindergottesdienst Lektorin Bettina Schossig/ Relpäd Sabine Eisenacher	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl am Palm-Sonntag Dekan i.R. Günter Reichel
Do 18.4. Gründon- nerstag	19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Hospitalkapelle Pfr. Eberhard Heuß	19 Uhr Tischabendmahl im Gemeindehaus Pfr. Thomas Bovenschen	Do 18.4. Gründon- nerstag	18 Uhr Festliches Tischabendmahl mit den Konfirmanden und der Gemeinde im Lugeck Pfr. Jörg Hellmuth/Team	19 Uhr Tischabendmahl im Gemeindehaus Pfrin. Petra C. Harring	
Fr 19.4. Karfreitag	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Eberhard Heuß	9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Thomas Bovenschen	Fr 19.4. Karfreitag	10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Matthias Vogt	9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Ulrike Lay
Sa 20.4. Oster- nacht	23.30 Uhr Osternacht Pfr. Eberhard Heuß		Sa 20.4. Oster- nacht			
So 21.4. Oster- sonntag	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Eberhard Heuß	5.30 Uhr Osternacht Pfr. Thomas Bovenschen im Anschluss Osterfrühstück im Gemeindehaus 9.45 Uhr Familiengottesdienst Pfr. Thomas Bovenschen/ Lindauer Bläser	So 21.4. Oster- sonntag	5.15 Uhr Osternachtsfeier mit Abendmahl und Osterfrühstück Pfr. Jörg Hellmuth/Team 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Jörg Hellmuth	5 Uhr Osternachtsfeier mit Osterfrühstück Pfr. Matthias Vogt	6 Uhr Osternacht mit Oster- feuer und anschließendem Osterfrühstück Pfrin. Petra C. Harring 10 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Petra C. Harring
Mo 22.4. Oster- montag	11 Uhr Gottesdienst mit Taufe Erinnerung Pfr. Thomas Bovenschen		Mo 22.4. Oster- montag		9.30 Uhr Ökumenischer Emmausgang durchs Zech Beginn kath. Kirche Zech	
Sa 27.4.			Sa 27.4.			18 Uhr 30 Minuten für die Seele in St. Jakobus Nonnenhorn Pfrin. Petra C. Harring
So 28.4.	11 Uhr Gottesdienst Pfr. Eberhard Heuß	9.45 Uhr Gottesdienst Pfr. Eberhard Heuß	So 28.4.	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Klaus Ullrich	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Klaus Ullrich	10 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfr. Gerd Gruber

Sa 4.5.			Sa 4.5.	18 Uhr Konfirmation I: Abendmahlsgottesdienst in der Versöhnerkirche Pfr. Matthias Vogt/Pfr. Jörg Hellmuth	18 Uhr 30 Minuten für die Seele in St. Jakobus Nonnenhorn Pfrin. Ulrike Lay
So 5.5.	10 Uhr Fernsehgottesdienst Dekan Jörg Dittmar/Pfr. Eberhard Heuß/Pfrin. Johanna Cornelia	19 Uhr Ökumenischer Lobpreisabend Pfr. Thomas Bovenschen	So 5.5.	9.30 Uhr und 11 Uhr Konfirmation II: Festgottesdienst mit Einsegnung in St. Verena Pfr. Jörg Hellmuth/Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Ulrike Lay
So 12.5.	18.30 Uhr Kunst Gottesdienst Pfr. Eberhard Heuß	9.45 Uhr Gottesdienst in moderner Form Pfr. Thomas Bovenschen im Anschluss Kirchenkaffee und Eine-Welt-Stand 9.45 Uhr Kinderkirche	So 12.5.	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Jörg Hellmuth	9 Uhr Familiengottesdienst mit KuBuKiGo Pfr. Matthias Vogt
Sa 18.5.			Sa 18.5.		18 Uhr Vorabendgottesdienst mit Beichte und Abendmahl Pfrin. Petra C. Harring
So 19.5.	11 Uhr Gottesdienst Pfr. Eberhard Heuß	9.45 Uhr Gottesdienst Pfr. Eberhard Heuß im Anschluss Kirchenkaffee und Eine-Welt-Stand 9.45 Uhr Kinderkirche	So 19.5.	10.15 Uhr Gottesdienst und Sakristeikindergottesdienst Pfr. Matthias Vogt/ Relpäd Sabine Eisenacher	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt
Sa 25.5.		17 Uhr Vorabendgottesdienst mit Beichte und Abendmahl Pfr. Thomas Bovenschen/ Pfr. Eberhard Heuß	Sa 25.5.		18 Uhr 30 Minuten für die Seele in St. Jakobus Nonnenhorn Pfr. Wolfgang Scharpf
So 26.5.	10 Uhr Festgottesdienst mit Segnung der Konfirmanden Pfr. Eberhard Heuß/ Pfr. Thomas Bovenschen		So 26.5.	10.15 Uhr Gottesdienst mit Abschied von Chor und Chorleiterin Anne Reichart/Abendmahl Pfr. Jörg Hellmuth	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt
Do 30.5. Christi Himmelfahrt	11 Uhr Gottesdienst Pfr. Eberhard Heuß	Gottesdienst auf dem Lindauer Wandertag Pfr. Matthias Vogt	Do 30.5. Christi Himmelf.	Gottesdienst auf dem Lindauer Wandertag Pfr. Matthias Vogt	
So 2.6.	11 Uhr Gottesdienst Pfr. Eberhard Heuß	9.45 Uhr Gottesdienst Pfr. Eberhard Heuß im Anschluss Kirchenkaffee und Eine-Welt-Stand	So 2.6.	10.30 Uhr Familiengottesdienst auf der Weißensberger Halde Pfr. Jörg Hellmuth/ Lindauer Bläser	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt
					10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Petra C. Harring

Weitere Gottesdienste

Hergensweiler, Antoniuskapelle, Gemeindeheim

So 14.4. 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindeheim (Vogt)

Fr 19.4. 14.30 Uhr Karfreitagsgottesdienst
mit Abendmahl in der Antoniuskapelle (Vogt)

So 21.4. 9 Uhr Ostergottesdienst in der Antoniuskapelle
(Hellmuth)

So 12.5. 10.30 Uhr Gottesdienst in der Antoniuskapelle (Vogt)

So 26.5. 10.30 Uhr Gottesdienst in der Antoniuskapelle (Vogt)

Gottesdienste für Senioren

Maria-Martha-Stift · 9.30 Uhr

Di 9.4. Gottesdienst mit Abendmahl

Di 7.5. Gottesdienst mit Abendmahl

Di 21.5. Gottesdienst

Evangelisches Hospital · 10 Uhr

Fr 5.4. Gottesdienst mit Abendmahl

Fr 3.5. Gottesdienst mit Abendmahl

Fr 17.5. Gottesdienst

Allgäu-Stift · 10.15 Uhr

Do 11.4. Gottesdienst mit Abendmahl

Do 2.5. Gottesdienst

Seniorenheim Reutin · 15 Uhr

Sa 13.4. Gottesdienst (Vogt)

Sa 11.5. Gottesdienst mit Abendmahl (Vogt)

Seniorenheim Hege · 17 Uhr

Di 30.4. Gottesdienst mit Abendmahl

Di 28.5. Gottesdienst mit Abendmahl

Familiennachrichten

Getauft

St. Stephan – Christuskirche

Benjamin Gruber

Beerdigt

St. Stephan – Christuskirche

Johann Brugger, 97 Jahre

Maria Svensson geb. Baur, 87 Jahre

Maria Frank, 95 Jahre

Jörg Mayser, 80 Jahre

Herbert Kirnbauer, 88 Jahre

Irmgard Wagner geb. Krause, 94 Jahre

Honest Schempp, 86 Jahre

St. Verena Versöhnerkirche

Charlotte Rekat geb. David, 87 Jahre

Fritz Eisele, 94 Jahre

Klaus Ritter, 79 Jahre

Carla Keller geb. Meier, 93 Jahre

Hans Axenfeld, 90 Jahre

Johann Schwarz, 91 Jahre

Peter Nothdurfter, 86 Jahre

St. Johannes - Wasserburg

Erika Fach geb. Weigler, 92 Jahre

→ Sozialstation

Anna Schäfer macht derzeit ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Tagespflege der Sozialstation Lindau.

Was ist ein FSJ? Ein FSJ ist ein freiwilliges soziales Jahr.

Die Dauer des FSJ ist jeweils vom 1. September eines Jahres bis zum 31. August des nächsten Jahres.

Was versteht man unter Tagespflege und wer besucht die Einrichtung?

Die Tagespflege ist eine Einrichtung, bei der die meist demenziell veränderten Menschen ihren Tag verbringen. Unsere Gäste sind liebenswerte und interessante Menschen, mit denen man viel lachen kann.

Was tust du? Ich richte das Frühstück her und achte darauf, dass bei unseren Gästen das Glas immer voll ist. Oft backe ich einen Kuchen. Oder ich spiele mit den Gästen Mensch-ärgere-dich-nicht oder unterhalte oder singe mich mit ihnen.

Was gefällt Dir besonders gut an dieser Arbeit? Am meisten beeindruckt mich die Offenheit der Gäste und ihre Lebensgeschichten. Sie bereichern mich.

→ Lust bekommen ein FSJ in der Tagespflege Lindau zu beginnen? Dann melde Dich bei Georg Schwarz (Tel. 9674-13).

Die pflegenden Angehörigen besuchen das Café Lugeck

Am Sonntag, den 7. April 2019 trifft sich die Gruppe der pflegenden Angehörigen ab 14.30 Uhr auf einen geselligen Plausch im Café Lugeck. Dieses Angebot richtet sich an pflegende Angehörige, die alleine oder gemeinsam mit ihrem Betreuten, an diesem Nachmittag, Lust und Zeit zu einem unverbindlichen Kennenlernen der Angehörigengruppe, bei Kaffee und leckerem selbstgebackenen Kuchen haben. Das Besondere am Café Lugeck ist seine ungezwungene Atmosphäre und die Barrierefreiheit, wodurch auch Menschen mit Rollstuhl oder Rollator teilnehmen können und herzlich willkommen sind. Es ist gleichzeitig auch eine Einladung an alle ehemaligen pflegenden Angehörige, die den Kontakt zu der Gruppe nicht abreißen lassen wollen. Schauen Sie doch mal vorbei!

Weitere Termine zum Vormerken: sonntags 2.6., 22.9. und 17.11.
Kontakt: Cathrine Herter, Fachstelle für pflegende Angehörige, Sozialstation, Telefon 9674-33.



St. Stephan – Christuskirche

Taufest am Seeufer, zusammen mit der KiTa Christuskirche

Ein fröhlicher Gottesdienst im Freien, an einem schönen Fleck direkt am Bodensee, mit einer guten Band und anschließendem Kirchencafé mit Essen und Trinken – und im Mittelpunkt die Tauffeier von Babys, Kindern, Jugendlichen und vielleicht sogar Erwachsenen. Am Vormittag des 21. Juli 2019 will die Kirchengemeinde St. Stephan – Christuskirche nun erstmals ein solches Tauffest anbieten. Dabei wären sowohl Taufen in klassischer Weise wie auch durch Untertauchen möglich. Der gemeinsame Rahmen könnte Interessierte entlasten, die den Aufwand einer privaten Feier zur Taufe scheuen. Falls Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte baldmöglichst im Pfarramt oder der KiTa.

Mitgliederversammlung des Fördervereins der Leonhardskapelle

Am Donnerstag, 14. März 2019 um 19 Uhr sind die Mitglieder des Fördervereins sowie alle anderen Interessierten herzlich eingeladen zur Mitgliederversammlung 2019 im Schachener Hof. Nach dem kurz gehaltenen, öffentlichen Geschäftsteil wird Pfarrer Eberhard Heuß über die Geschichte des Vereins berichten, der sich intensiv um die Renovierung der Kapelle im Zentrum von Bad Schachen gekümmert hat und im kommenden Jahr sein 25-jähriges Jubiläum feiert.



Ohne Moos nix los

So ganz stimmt dieser Satz natürlich nicht, besonders, wenn es um geistliches Leben und Erfahrungen mit Gott geht. Und doch sind besondere Anschaffungen, Projekte und Angebote oft nur dann realisierbar, wenn sie mindestens zum Teil durch Spenden finanziert werden. Deshalb die Bitte an Sie, die Gemeinde im Rahmen Ihrer Möglichkeiten immer wieder auch mit Ihren Spenden zu unterstützen. Sie können dabei gerne einen verbindlichen Spendenzweck festlegen. Andererseits sind auch Spenden hilfreich, die keine spezifische Zweckbindung haben, etwa „für die allgemeine Gemeindearbeit“, da sie mehr Spielräume bei der Finanzierung unseres Haushalts einräumen. Für Fragen oder Vorschläge zu dieser Thematik steht Ihnen das Pfarramt natürlich gerne zur Verfügung. Selbstverständlich erhalten Sie für Ihre Spende eine Bescheinigung, die Sie auch dem Finanzamt vorlegen können. Die Bankverbindung: St. Stephan-Christuskirche, Sparkasse MM-Li-MN, IBAN: DE14 7315 0000 0000 1358 22. Bitte den Spendenzweck nicht vergessen.

Klausur des Kirchenvorstands im Bregenzer Wald

Zum diesjährigen Wochenende im Bregenzer Wald wurde eigens ein Trainer eingeladen. Die größtenteils neuen Mitglieder beschäftigten sich unter seiner Anleitung mit ihren unterschiedlichen Persönlichkeits- und Verhaltensprofilen sowie den Möglichkeiten, wie sich diese zu einem kreativen und wirkungsvollen Leitungsteam für die Gemeinde gut ergänzen können.



Treffen für Mitarbeitende

Der diesjährige Mitarbeiternachmittag am 2. Februar beschäftigte sich mit den Vorarbeiten zur Anfertigung einer Schauwand, auf der die verschiedenen Angebote, Gruppen und Dienste unserer Kirchengemeinde mit ihren jeweiligen Ansprechpartnern dargestellt werden sollen.

Dazu wurden von den Beteiligten Plakate mit einer Kurzbeschreibung, einem Slogan und einer ersten Idee für geeignete Fotomotive angefertigt und zu einem fiktiven Kirchengebäude zusammengesetzt. Bitte merken Sie sich den nächsten Mitarbeiterabend am 28. Juni um 18.30 Uhr im Gemeindehaus an der Christuskirche vor! Eingeladen sind alle, die in der Kirchengemeinde bereits mitarbeiten, sowie jeder, der für sich klären möchte, ob er mitarbeiten will und/oder wie seine Mitwirkung in Zukunft aussehen könnte.



Rodelnachmittag mit der Jungschar

Schlittenfahren mit der ganzen Jungschar? Dazu trafen sich im Januar zahlreiche Kinder bereits eine Stunde früher als normal, um genug Zeit für den gemeinsamen Spaß im Schnee zu haben. Leichter Neuschnee und die Unterstützung einiger Mütter sorgten für ideale Bedingungen, so dass alles, was sich irgendwie zum Rutschen eignete, an den Start ging. Es wurde ein wilder Nachmittag mit Wettrennen, Fahren über die Sprungschanze und spontaner Schneeballschlacht.

Jungscharprogramm

4. 4.	Brot und Wein
11. 4.	Leer, Leerer Am LEERSTEN
2. 5.	Jage IHM nach
9. 5.	Egg Challenge
16. 5.	Ab an den Herd
23. 5.	Raus in die Wildnis
30. 5.	Entfällt wegen Christi Himmelfahrt



St. Verena – Versöhnerkirche



Austräger für den Gemeindebrief gesucht

Ihre Hilfe ist gefragt! Für folgende Straßen suchen wir Austräger für den Monatsgruß:

- Am Torggel 1 Haushalt
- Heyderstraße 18 Haushalte
- Im Holben 7 Haushalte
- Reinwaldstraße 2 Haushalte
- Alwindstraße 15 Haushalte

Es wäre schön, wenn Sie die Kirchengemeinde unterstützen und den Monatsgruß 6x im Jahr in den evangelischen Haushalten verteilen. Einen herzlichen Dank an die bisherigen Austräger. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt unter Tel. 6751. Vielen Dank!

Veranstaltungen

Di 2.4.	18 Uhr	Gebet für Lindau im Gemeindehaus Christuskirche
Di 9.4.	19.30 Uhr	Krebsselbsthilfegruppe
Do 11.4.	19 Uhr	Bibelstudienkreis für Männer im Gemeindehaus Christuskirche
Do 25.4.	19 Uhr	Bibelstudienkreis für Männer im Gemeindehaus Christuskirche
Di 30.4.	19.30	KV-Sitzung im Gemeindehaus Christuskirche
Di 7.5.	18 Uhr	Gebet für Lindau im Gemeindehaus Christuskirche
Do 9.5.	14.30 Uhr	Geburtstagsfeier für die Jubilare im Gemeindehaus Christuskirche
	19 Uhr	Bibelstudienkreis für Männer im Gemeindehaus Christuskirche
Di 14.5.	19.30 Uhr	Krebsselbsthilfegruppe im Gemeindehaus Christuskirche
Do 23.5.	19 Uhr	Bibel-aktuell im Gemeindehaus Christuskirche
	19.30 Uhr	KV Sitzung im Gemeindehaus Christuskirche

Regelmäßige Veranstaltungen in der Christuskirche (nicht in den Sommerferien)

Gebet für Lindau	jeden 1. Dienstag im Monat im Gemeindehaus um 18 Uhr
Gebetskreis	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat im Gemeindehaus um 19 Uhr
Aquarell-Malgruppe	montags · im Gemeindehaus
Bibelstudienkreis	donnerstags 9.30 Uhr im Gemeindehaus (S.Wagner, Tel. 28851) 19 Uhr im Gemeindehaus (K.Heinschke), 2x mtl. für Männer
Gesprächskreis	donnerstags 19.30 Uhr im Gemeindehaus 14-tägig Kontakt: c.bovenschen@gmx.de
Jungchar	(8 – 12 Jahre) · donnerstags · 16.30 Uhr im Gemeindehaus
Chorprobe	dienstags · nach Vereinbarung
Seniorgymnastik	mittwochs · 10 Uhr im Gemeindehaus
Hauskreise	Kontakt Familie Brandt, Tel. 2776880
EineWelt-Stand	Helmi und Klaus Heinschke Tel. 1439

Frühstück für Königinnen und wilde Frauen

Endlich mal Königin sein, kostbare Momente erleben und dazu ein gutes Frühstück genießen: Möglich ist dies beim „Frühstück für Königinnen und wilde Frauen“ der Gemeinde St. Verena-Versöhnerkirche am Samstag, 6. April, von 9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus Lugeck. Zu frischen Semmeln, Kaffee oder Tee gibt es inhaltliche Impulse als Gesprächsstoff. Die Geschichte von Ester aus dem Alten Testament zeigt, wie ein königliches Leben aussehen kann. Und wer weiß: Vielleicht stecken königliche Anteile sogar in jeder Frau? Willkommen sind alle interessierten Frauen. Kostenbeitrag: 5 Euro. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 0 83 82 / 75 949 oder per E-Mail an ru.eberhardt@t-online.de.



Das Gartendenkmal Lindenhofpark

Stadtheimatspflegerin Marigret Brass-Kästl hält im Rahmen des Reutiner Seniorentreffs am Dienstag, den 9. April 19, um 14.30 Uhr im Lugeck einen Vortrag über den Lindenhofpark als Gartendenkmal. Der Lindenhofpark im Lindauer Stadtteil Schachen ist eine der schönsten Parkanlagen am gesamten Bodenseeufer. Seit fast 20 Jahren engagiert sich der Förderverein „Gartendenkmal Lindenhofpark“ für diese 1840 geschaffene Parkanlage. Marigret Brass-Kästl ist Vorsitzende des Fördervereins dieses Parks und wird ihn anhand vieler Bilder vorstellen und darüber berichten, wie es in den letzten Jahren gelungen ist, im Westteil des Parks die alten Nutz- und Blumengärten zum Leben zu erwecken. Nach dem Vortrag wird Kaffee und Kuchen gereicht.

Die Teams des Café Lugeck suchen Unterstützer

Haben Sie Freude an der Arbeit in einem Team? Macht es Ihnen Spaß, Menschen jeden Alters willkommen zu heißen, sie zu bewirten, ein Gesellschaftsspiel mitzuspielen und mit ihren Gästen in Kontakt zu kommen? Hätten Sie Lust, etwa alle sechs Wochen sonntags zwischen 14.30 Uhr und 17 Uhr gemeinsam mit anderen den Nachmittag im Café Lugeck bei Kaffee, Tee oder Cappuccino sowie selbstgebackenem Kuchen zu verbringen? Die Teams des Cafés suchen Verstärkung. Gerne können Sie sich bei Frau Guth oder Pfarrer Hellmuth melden. Sie treffen sowohl bei den derzeitigen Team-Mitgliedern als auch bei den Gästen auf große Wertschätzung und Dankbarkeit. Bereichert durch die Begegnungen können Sie einen solchen Sonntagnachmittag beschließen. Die Teams des Café Lugeck freuen sich auf Sie.

Café Lugeck

sonntags 14.30 – 17 Uhr (nicht in den Ferien) · Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36
Kontakt: Pfarrer Jörg Hellmuth, Tel. 97 72 12

Gemeindefrühstück Zech

dienstags 9 Uhr · Gemeindehaus Zech, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, Tel. 9 89 27 60

30.4. · 28.5.

Kirchenchor im Lugeck

montags 19.20 Uhr (nicht in den Ferien) · Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36
Kontakt: Anne Reichart, Tel. 94 67 37

Kirchenband „Promise“

mittwochs 19 Uhr (nicht in den Ferien) · Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, Tel. 9 89 27 60

Quodlibet – Tanztreff im Lugeck

1. und 3. Dienstag im Monat 20 Uhr (nicht in den Ferien) · Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36
Kontakt: Barbara Weithmann, Tel. 7 54 45

2.4. · 7.5. · 21.5.

Frauenclub Lugeck

donnerstags · Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36
Kontakt: Monika Bermetz, Tel. 2 27 27

4.4. 17 Uhr „Kegeln“ im Schützenhaus – Treffpunkt vor Ort

18.4. 15 Uhr „Ostergarten – mit allen Sinnen erleben“ Besuch in der Erlöserkirchengemeinde in Friedrichshafen – Abfahrt am Lugeck

2.5. 17 Uhr „Körperwahrnehmung, Atmung und Beweglichkeit“ mit Dorothea Freytag

16.5. 18.30 Uhr „Depressionen – das kann uns alle angehen“ mit Apothekerin, Birgit Dietlein-Rauschenbach

Frauenkreis Zech

mittwochs · Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Waltraud Zander, Tel. 7 96 65

3.4. 14.30 Uhr Thema noch offen

17.4. 18 Uhr Das Passahmahl

Männerrunde Zech

donnerstags · Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Heinrich Schreiner, Tel. 63 31

4.4. 20 Uhr Stammtischrunde

25.4. 20 Uhr Stammtischrunde

9.5. 20 Uhr Stammtischrunde

23.5. 20 Uhr Stammtischrunde

Seniorentreff Reutin

dienstags · Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36
Kontakt: Christine Gewinner, Tel. 97 72 10

9.4. 14.30 Uhr Vortrag von Marigret Brass-Kästl über den Lindenhofpark

30.4. 14.30 Uhr Singen mit Anne Reichart

14.5. 14.30 Uhr Spielenachmittag: jeder bringt sein Lieblingsspiel mit

28.5. 14.30 Uhr Geburtstagsfeier im Gemeindehaus Versöhnerkirche mit Pfarrer Jörg Hellmuth

Seniorentanz im Lugeck

freitags, 9.30 Uhr (nicht in den Ferien) · Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36,
Kontakt: Barbara Weithmann, Tel. 7 54 45

Ökumenischer Seniorenkreis Zech

donnerstags · Gemeindehaus Zech, Max-Halbe-Weg 2,
Kontakt: Elisabeth Seefelder, Tel. 7 26 00

11.4. 14.30 Uhr „Achtsam Leben“ mit Pfarrer Puchta

9.5. Bähnlefahrt Insel/Tortenschlacht

Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag und Freitag 20 Uhr · Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt; Tel. 9 89 27 60

Pflegende Angehörige

montags · Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2,
Kontakt: Catherine Herter, Tel. 96 74 33

8.4. 14.30 Uhr Osterbräuche mit Pfarrer Vogt

13.5. 14.30 Uhr – 16.30 Uhr Frühjahrsausflug mit Besuch eines Cafés

Chor Versöhnerkirche

dienstags · Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Angelika Fotiadis – Bachweg 8 – Tel. 7 25 96

9.4. · 30.4. · 14.5. · 28.5. · jeweils 19.30 Uhr



St. Johannes Wasserburg

Taufe am See

Ein perfekter Tag am Bodensee: Sonne, das Wasser glitzert, Kinderlachen und Musik. So stellen es sich die beiden Pfarrerrinnen Petra Harring und Ulrike Lay vor, wenn die Johannesgemeinde zur ersten Taufe am See einlädt. Im Nonnenhorner Kurpark gibt es eine besonders flache Stelle, ideal für eine Taufe am oder im See. Dafür wird am Sonntag, 30. Juni der Gottesdienst von St. Johannes in Wasserburg nach Nonnenhorn verlegt. Bierbänke stehen bereit und nach dem Gottesdienst gibt es Kaffee und Kuchen zur Feier des Taufes. Zwei Anmeldungen für diesen Tag gibt es schon, drei weitere Täuflinge dürfen gerne noch an diesem Sonntag Ende Juni um 10 Uhr mitmachen. Das Angebot richtet sich auch an auswärtige Familien. Und was, wenn das Wetter doch nicht ideal ist? Gefeierte wird trotzdem, dann eben in St. Johannes und anschließend – je nach Wetter- im Innenhof oder im Gemeindehaus. Für Fragen und Anmeldungen bitte im Pfarramt anrufen: 08382 89 86 2.

Neu: Taufsonntage in St. Johannes

Einen Tauftermin finden, das ist für viele gar nicht so einfach, schließlich soll das große Fest am liebsten in der schönen Jahreszeit sein. Und dann heißt es, die Familien und Freunde unter einen Hut zu bringen, wenn gerade einmal nicht Ferien sind und in der Kirche nicht etwas anderes gefeiert wird. Damit Sie langfristig planen können, führt die Johannesgemeinde nun Taufsonntage ein. Wollen Sie die Taufe lieber im Gottesdienst um 10 Uhr mit der Gemeinde feiern oder um 11.30 Uhr im kleineren Kreis? Beides ist möglich. Hier eine Übersicht der Termine und Uhrzeiten:

- Sonntag, 5. Mai um 11.30 Uhr
- Sonntag, 30. Juni 10 Uhr, Tauffest im Nonnenhorner Kurpark
- Sonntag, 14. Juli um 10 Uhr
- Sonntag, 11. August um 10 Uhr
- Sonntag, 15. September um 11.30 Uhr
- Sonntag, 13. Oktober um 11.30 Uhr

Klausur des neuen Kirchenvorstands

Wie kann St. Johannes neue ehrenamtliche Mitarbeiter gewinnen? Wie werden die Gottesdienste und Angebote ansprechender für junge Menschen? Wer ist eigentlich wofür zuständig in St. Johannes? Wie können wir die gute Ökumene weiter ausbauen? Das waren nur vier der Fragen, mit denen sich der neue Kirchenvorstand beim Klausurwochenende in Weingarten Ende Januar beschäftigt hat. Eine Werkstatt zum Thema „Zukunft“ waren diese Tage in der katholischen Akademie. Für manche Aufgaben musste man gar nicht so weit in die Ferne schauen und bei anderen Themen waren sich Kirchenvorstand und die beiden Pfarrerrinnen einig: vieles ist ein Prozess, bei dem die ganze Gemeinde mitgestalten, mitberaten und mithelfen soll. Deshalb wird es im Herbst auch eine Gemeindeversammlung dazu geben. Davon zu gegebener Zeit mehr. Alle Mitglieder des neuen Kirchenvorstands freuen sich auch in der Zwischenzeit über Anregungen und neue Ideen.



Adressen

Kirchen / Gemeindehaus

St. Stephan · am Marktplatz / Hospiz, Paradiesplatz 1
Christuskirche · Anheggerstraße 26 / Anheggerstraße 24
St. Verena · Friedhofsweg 1 / Lugeck, Steigstraße 36
Versöhnerkirche · Max-Halbe-Weg 2
Wasserburg, St. Johannes · Nonnenhorner Straße 20

Pfarramt St. Stephan-Christuskirche

Anheggerstraße 22
Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN
IBAN: DE14 7315 0000 0000 1358 22

Sekretariat Gabriele Scholz

Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9 – 11 Uhr, Mi 14 – 16 Uhr
Telefon 6751
E-Mail: pfarramt.stephanchristus.li@elkb.de

Pfarrer Thomas Bovenschen

Anheggerstraße 22, Telefon 6751
E-Mail: thomas.bovenschen@elkb.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer Eberhard Heuß

Fischergasse 29, Telefon 3344
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarramt St. Verena-Versöhnerkirche

Steigstraße 36
Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN
IBAN: DE62 7315 0000 0620 2075 55

Sekretariat Cornelia Roller-Schoch und Christine Gewinner

Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9 – 11 Uhr
Telefon 977210
E-Mail: pfarramt.stverena.li@elkb.de

Pfarrer Jörg Hellmuth

Steigstraße 36, Telefon 977212
E-Mail: joerg.hellmuth@elkb.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer Matthias Vogt

Max-Halbe-Weg 2, Telefon 9892760
E-Mail: matz.vogt@freenet.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Vermietung von Gemeinderäumen im Lugeck

Margit Guth · Telefon 0162/8550676
(montags 14 – 17 Uhr)
E-Mail: lugeck1@gmx.de

Pfarramt Wasserburg

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg
Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN
IBAN DE 69 7315 0000 0000 1052 47

Sekretariat Cornelia Roller-Schoch

Bürozeiten: Do 9 – 13 Uhr
Telefon 89862, Fax 887970
E-Mail: pfarramt.wasserburg.bodensee@elkb.de

Pfarrer Petra Harring

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg
Telefon 89862
E-Mail: petra.harring@elkb.de

Evangelische Kindertagesstätten

St. Stephan · In der Grub 12, Telefon 2732615
info@diakonie-lindau.de
Christuskirche · Kirchgasse 21, Telefon 5175
kita.christuskirche.lindau@elkb.de
St. Verena · Steigstraße 34, Telefon 78960
E-Mail: kita-st.verena@t-online.de

Evangelische Jugend

luv Junge Kirche Lindau,
Evangelische Jugend Region Lindau - Westallgäu
Anheggerstr. 24

Sekretariat Viola Stähle

Bürozeiten: Di 11 – 13 Uhr, Mi 9 – 11 Uhr
Telefon 297729
E-Mail: info@luv-jungekirche.de

Jugendkirchenpfarrerin Johanna Cornell

E-Mail: jc@luv-jungekirche.de

Jugendreferent Tobias Bernhard

Email: tb@luv-jungekirche.de

Weitere gute Adressen

Lindauer Bläsergruppe

Probe Mittwoch um 20 Uhr (Mittelschule Reutin)
Kontakt: Stephan Grötler (Telefon 28782)
E-Mail: LindauerBlaesergruppe@gmx.de

Kammerchor Lindau

Probe Mittwoch 19.45 Uhr (Paradiesplatz 1)
Kontakt: Kathy Geng (Telefon 6592)
E-Mail: info@kammerchor-lindau.com

Bahnmissionsmission Am Gleis 1, Telefon 5208
Anlaufstelle für Reisende und für Menschen in Not

Telefonseelsorge

Telefon 0800 - 1110111 · Anonyme Beratung bei Sorgen und Problemen aller Art. Rund um die Uhr. Gebührenfrei.

Psychologische Beratungsstelle

Ludwig-Kick-Straße 19a, Telefon 5568 · Hilfe bei Problemen in der Ehe, Familie oder im Leben

Kinderschutzbund

Kemptener Str. 28, Telefon 3706
Hilfe und Beratung für Kinder und Familien

Sozialpsychiatrisches Zentrum Westallgäu

Cramergasse 17, 88131 Lindau,
Telefon 08382-22012 · Hilfe und Beratung für psychisch kranke Menschen und Angehörige

Frauen in Not

Telefon 0172-8851483 · Der Verein hilft bedrohten und misshandelten Frauen durch Beratung, Schutz und Unterkunft.

Sozialstation

Leiblachstraße 8a, Telefon 9674-0
Ein zuverlässiger Partner bei Krankheit, Behinderung oder im Alter

Stiftung Liebenau Teilhabe

Fischergasse 9, Telefon 2739569,
E-Mail: adl@stiftung-liebenau.de
Ambulante Dienste für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung

Unternehmen Chance

von-Behring-Straße 6 – 8, Telefon 9896980
Gebrauchtwarenkaufhaus, Hilfe bei Umzug und Wohnungsauflösung. Offene Werkstätten zum Schreinern, Polstern Nähen und Reparieren ...

Impressum: Monatsgruß – Evangelisch in Lindau und Wasserburg

Herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden Lindaus und Wasserburgs · Redaktion: Jörg Hellmuth (verantwortlich), Dieter Klockenhoff · Anschrift Redaktion und Herausgeber: Pfarramt St. Verena, Steigstraße 36, 88131 Lindau
Druck: Holzer Druck und Medien · Auflage 5750 · Gestaltung: studio altenried, Bernd Altenried/Angelika Abbrederis, www.almo.de
Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweils benannten Autoren verantwortlich. Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen oder zu verändern.
Der Redaktionsschluss für die Monatsgrußausgabe Juni / Juli 2019 ist der 12. April 2019.
Alle Beiträge bitte senden an: joerg.hellmuth@elkb.de. Abholtermin für die neue Ausgabe ist der 24. Mai 2019.

Friedensräume

Lindenhofweg 25, Telefon 24594 · Mehr als ein Museum: Ausstellungen, Vorträge und Gespräche

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Kemptener Straße 10a, Telefon 9110043
Öffnungszeiten: Di, Do 10 – 16 Uhr
Lebensmittel und Kleidung für Bedürftige

Stationäres Hospizzentrum Haus Brög zum Engel

Ludwig-Kick-Straße 30, Telefon 944374
Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen

Besuchsdienst für Kranke und Sterbende e.V.,

ambulante Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen, Tel. 0171/834 66 53

Caritasverband Lindau

Anheggerstr. 2f, Telefon 750010 · Allgemeine Sozialberatung, Kurberatung, Betreuungsverein

Lindauer Tafel

Freihofstraße 5, Öffnungszeiten: Mo bis Sa, außer Mi 10 – 12 Uhr, Mi 14 – 15.30 Uhr.
Lebensmittel für Menschen mit geringem Einkommen

Weltladen Wasserburg

Halbinselstraße 73, Pfarrheim St. Georg, 88142 Wasserburg, Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag, 15 – 18 Uhr

Weisser Ring – Außenstelle Lindau

Unterstützung für Opfer von Straftaten
Telefon 0151 55164678
E-Mail: weisserring-lindau@online.de

Alten- und Pflegeheime

Senioren und Pflegeheim

Evangelische Hospitalstiftung
Schmiedgasse 18, Telefon 94854 - 0

Alten- und Pflegeheim Maria-Martha-Stift

Zwanzigerstrasse 20 – 26, Telefon 2990

Senioren- und Pflegeheim Reutin

Reutiner Str. 57, Telefon 961030

Seniorenzentrum Allgäustift

Holdereggengasse 28, Telefon 27309-0

Seniorenheim Hege

Hege 5, 88142 Wasserburg, Telefon 98960

Evangelisch in Lindau und Wasserburg

St. Johannes



Christuskirche



St. Verena



St. Stephan



Versöhnerkirche



*Herr ich traue auf dich.
Verwirf mich nicht in meinem Alter,
verlass mich nicht,
wenn ich schwach werde.*

Psalm 71,1.9